



## Grundschule Eickum

### 1. Eckdaten der Schule:

Schüler\*innenanzahl: 180

Lehrer\*innenanzahl: 17

#### Förderschwerpunkte:

- Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
- Förderschwerpunkt Sehen
- Förderschwerpunkt Lernen
- Förderschwerpunkt Sprache
- Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung
- Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

**Letzte Aktualisierung: 19.01.2021**



### 2. Schulleben

#### Schulbeschreibung:

Seit Beginn des Schuljahres 2013/14 ist die Offene Ganztagsgrundschule Eickum eine zweizügige Schule des Gemeinsamen Lernens. Das heißt, dass Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf gemeinsam lernen und leben.

Lernen geschieht vormittags und nachmittags und in sämtlichen Lebenslagen, somit steht bei uns Individualität und Verschiedenheit im Mittelpunkt des Schullebens.

Unser Leitbild:

„Inklusion heißt für uns, alle Kinder in ihrer Verschiedenheit anzunehmen und sie im Hinblick auf ihre individuellen Entwicklungsziele zu fördern. Somit erhält jedes Kind an unserer Schule die Möglichkeit, sich vollständig und gleichberechtigt an schulischen Prozessen zu beteiligen

–

und zwar von Anfang an und gemäß seinen individuellen Fähigkeiten.“ (Schulteam der OGGS Eickum)

### **Ausgestaltung gemeinsamen Lernens:**

Im Vordergrund des Gemeinsamen Lernens stehen individuelle Förder- und Fördermaßnahmen im gemeinsamen regulären Klassenunterricht (innere Differenzierung). Hierbei sind verschiedene Differenzierungsmaßnahmen möglich. Es kann aber auch Unterricht in kleineren Förder- oder Fördergruppen und/oder jahrgangsübergreifend stattfinden (äußere Differenzierung). Die Förderung einzelner Kinder findet auf der Grundlage individueller Entwicklungspläne statt, die den Vor- und Nachmittag einschließen.

Ziele individueller Förderung:

- Förderung aller Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf individuelle Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse
- Die Förderung umfasst neben fachlichen Inhalten auch systematische Formen des Lernens sowie vor allem auch sozial-emotionale Entwicklungsziele
- Aufgabe der Förderung ist es, die Motivation und Lernfreude der Schülerinnen und Schüler zu erhalten und zu stärken

Individuelle Förderung im Unterricht:

Wir unterrichten im 45-Minuten Rhythmus. Durch den Verzicht auf ein Klingelzeichen zum Ende jeder Unterrichtseinheit, die auch einen Zeitrahmen von 90 Minuten haben kann, ermöglichen wir größere Flexibilität in der Unterrichtsgestaltung.

Offene Unterrichtsformen wie Wochenplanarbeit, Werkstätten, freie Arbeit, Arbeit an Stationen und interessenorientierte Forscheraufgaben unterstützen das selbstständige Arbeiten der Kinder, ermöglichen individuelle Lernwege und wecken die Motivation und Lernfreude. Freiarbeitsmaterialien sind in jeder Klasse vorhanden und werden im Hinblick auf die Förderbereiche genutzt.

Gerade für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf werden folgende Differenzierungsmöglichkeiten genutzt:

- Individuelle Arbeitspläne/Wochenpläne
- Individuelle Lernaufgaben
- Verstärkter Einsatz von Medien



- Verstärktes Üben mit Lernprogrammen am PC
- Differenziertes Material zu den Lehrwerken

Inhaltlich orientieren sich die verschiedenen Aufgaben dabei zum einen an den individuellen Entwicklungszielen der einzelnen Schülerinnen und Schüler, andererseits aber auch thematisch an den Aufgabenstellungen der allgemeinen Klasse. Dies trägt zu einer möglichst individuellen Förderung und einer klaren Differenzierung bei, da jedes Kind in seinem Tempo lernen kann und soll.

Um jedem Kind eine Teilnahme am Unterricht zu ermöglichen, ist eine durchgängige Sprachförderung vorgesehen. Fachsprache wird wie ein Vokabular angebahnt und visualisiert. So können Themen durch fachspezifische Kommunikation gemeinsam erlernt werden.

Eine Förderung der Sozialkompetenz findet im alltäglichen Unterrichtsgeschehen statt, z.B. durch die Anwendung kooperativer Lernformen, Helfersysteme, Förderung der Selbsteinschätzung und Reflexionsfähigkeit des eigenen Lernens, usw. Zu einem guten Miteinander verhelfen außerdem sogenannte Verstärkersysteme. Durch diese sollen die Schülerinnen und Schüler in ihrem positiven Verhalten verstärkt und belohnt werden, je nach angewandtem System jedoch auch direkt auf Fehlverhalten aufmerksam gemacht werden. Dadurch sollen sich negative Verhaltensmuster auflösen und sich an klare Konsequenzen binden. Vielen Kindern verhilft dies zu einem angemessenen und regelkonformen Verhalten. Dabei wird das soziale Lernen gefördert und die Kinder müssen auf sich selbst, aber auch auf sich als Teil der Gemeinschaft achten lernen.

Regelmäßige Bewegungspausen werden in den Unterricht eingebunden.

Wir legen Wert auf aktive Pausen!

Förderung in Kleingruppen:

Um einzelne Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fördern, werden regelmäßig dem Bedarf der Schülerinnen und Schüler entsprechend Förder- und Fördergruppen eingerichtet, die teilweise auch jahrgangsübergreifend angelegt sind.

### **Multiprofessionelle Kooperation:**

An unsere Schule werden verschiedene Arten der Teamarbeit genutzt und eingerichtet. Die folgende Auflistung verschafft einen Einblick in bestehende Teamstrukturen:

- 
-



- Klassenteam: Klassenlehrer/-in, sonderpädagogische Lehrkraft, schwerpunktmäßig in der Klasse tätige Fachlehrer/-innen, ggf. Integrationshelfer/-innen und OGS Mitarbeiter/-innen
- Jahrgangsteams: Klassenleitungen eines Jahrgangs; sonderpädagogische Lehrkräfte, je nach Schwerpunkt des Einsatzes; OGS Mitarbeiter/-innen
- Fachteams: Alle Lehrkräfte, die ein gemeinsames Fach unterrichten; sonderpädagogische Lehrkräfte sind ebenfalls 2 Fachteams zugehörig (Fachkonferenzen, ...)
- Aufgabenteams: Alle Lehrkräfte und OGS Mitarbeiter, die sich zu einer bestimmten Aufgabe zusammenfinden, die die Schulentwicklung weiterbringt (z.B. Lehrerrat, Eventteam, Jour fix für sonderpädagogische Förderung, ...)
- Unterrichtsteams: Lehrkräfte, die in Doppelbesetzung gemeinsam unterrichten; hier werden verschiedene Formen des Team-Teaching nach Birgit Lütje-Klose angewandt

Der Unterricht durch Regelschullehrer und Sonderpädagogen ist auf verschiedene Weisen organisiert. So wird immer wieder individuell vereinbart, welche Form des Team-Teaching angewandt werden soll. Dabei kommen verschiedene Modelle in Betracht, so dass es sein kann, dass eine Lehrkraft federführend unterrichtet und die andere unterstützt, die Klasse kann geteilt werden oder einzelne Kinder bekommen Unterstützung in einer Kleingruppe. Es ist auch möglich, dass die Lehrkräfte sich Lehrinhalte aufteilen und im Wechsel unterrichten.

Generell gilt jedoch, dass alle Lehrkräfte:

- Gleichberechtigt und gleichverpflichtend zusammenarbeiten
- Alle Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe gemeinsam beobachten und sich austauschen
- Unterricht auf Grundlage der Individuellen Entwicklungspläne planen

Es bestehen außerdem verschiedene Kooperationen mit außerschulischen Partnern:

- KiTa: Sowohl der Schnupperunterricht als auch Besuche der Lehrkräfte der zukünftigen Schulkinder und Besuche der Schulkinder im ersten und dritten Schuljahr machen einen großen Teil der Zusammenarbeit aus.

Des Weiteren nehmen Kinder mit sprachlichen Schwierigkeiten aus der KiTa Eickum schon vor Schulbeginn am Unterricht für Deutsch als Zweitsprache teil.



- Kooperation und Beratungsanfragen an Förderschulen
- Kooperation mit weiterführenden Schulen: Bei den Übergängen auf die weiterführenden Schulen wird speziell für Kinder mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf ein enger Austausch gewährt.
- Inklusionsfachberaterin und Inklusionsbeauftragte des Schulamtes Herford, K-Team, Regionale Schulberatung...
- Projekte zur Förderung der Sozialkompetenz: z.B. „KiJo ErlebnisPädagogik & SelbstVerteidigung“

### **Ganzttag:**

Unsere Schule ist eine Offene Ganzttagsschule, somit gibt es auch zahlreiche Angebote im und durch den Ganzttag, die das Gemeinsame Lernen aller Kinder unterstützen und fördern.

Wir schaffen Möglichkeiten, Kinder in einen Lern-, Spiel- und Erfahrungsprozess einzubinden, der die schulische, persönliche und soziale Entwicklung fördert. Im Miteinander lernen die Kinder Selbstständigkeit und Eigenverantwortung zu übernehmen.

Zur Vertiefung der Unterrichtseinheiten erhalten die Kinder Lernaufgaben. Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf erhalten individuelle Wochen- und Arbeitspläne. An diesen arbeiten sie selbstständig in festen nach Jahrgangsstufen getrennten Kleingruppen. Bei Bedarf erhalten sie Hilfestellung von den betreuenden Pädagogen.

Nachmittags bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern eine Angebotsstruktur, die es ihnen ermöglicht, aktiv ihre Lern- und Lebenswelt zu gestalten. Deshalb ist es uns wichtig, den Kindern eine Angebotsvielfalt am Nachmittag anzubieten und sie nach ihren Interessen und Stärken aus verschiedenen Angebotsbereichen auswählen zu lassen:

- Musischer Bereich: Flöten-Unterricht
- Motorischer Bereich: Joggen, Waldlauf, Fußballtraining, Ringen und Raufen, Tischtennisstraining und die Nutzung des gesamten Außengeländes
- Künstlerischer Bereich: Diverse Kunst- und Kreativangebote
- Weitere Förderbereiche: Schnellrechnen, Angebote sowohl für leistungsstärkere als auch für leistungsschwächere Kinder

Natürlich finden die Kinder nachmittags auch ausreichend Möglichkeiten, sich nach ihren Bedürfnissen zu entspannen: Entweder in angeleiteten Entspannungsphasen, in den Ruhephasen nach dem Mittagessen, bei einer Geschichte oder aber auch im freien Spiel.

---



**UNIVERSITÄT  
BIELEFELD**



### 3. Kontakt

**Adresse:** Stedefreunder Straße 48, 32051 Herford

**Telefon:** 05221 189 7330

**Fax:** 05221 189 7334

**E-Mail:** oggs-eickum@herford.de

**Homepage:** <http://www.grundschule-eickum.de/>